

Jahreshauptversammlung der Stockschützen des FC Rosenhof-Wolfskofen 2022

23 von 56 Mitglieder trafen sich in der Gaststätte „Alte Schule“ zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Stockschützen des FC Rosenhof-Wolfskofen. Nach einem gemeinsamen Essen eröffnete Abteilungsleiter Markus Judenmann diese Veranstaltung. Er konnte auch beide Vorstandsmitglieder vom Hauptverein Richard Wild und Peter Prasch begrüßen. In einer Gedenkminute gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Judenmann gab einen Überblick über die abgelaufenen Aktivitäten. Nach den beiden Corona-Jahren kommt wieder etwas Schwung in das Vereinsleben. Die regelmäßigen Training- bzw. Übungsabende mittwochs und freitags werden gut angenommen. Auf eigenen Bahnen wurden zwei Turniere organisiert, die Regensburger Firmen- und Behördenliga und die Gemeindemeisterschaft der Großgemeinde Mintraching. Bei der Pflege der Anlagen mussten einige Stunden investiert werden. An den Bahnen wurden einige Prallhölzer erneuert und die Markierungen neu aufgebracht. Außerdem wurde eine Boccia- Bahn angelegt.

Kassier Anton Wiesbeck verwies auf einen stabilen Kassenstand. Die Kasse werde gemeinsam mit der des Hauptvereins geprüft.

Spielleiter Michael Judenmann freute sich über die gute Akzeptanz beim Trainingsbetrieb. Die Verbandsturniere, sowohl im Sommer und Winter, wurden gespielt. Es wird jedoch immer schwieriger Spieler für diese Turniere zu gewinnen. In unseren Reihen fehlen leider junge kräftige Stockschützen so Judenmann. Die Einführung bzw. Zulassung der strengen violetten Laufsohlen hat sein Übriges getan.

Auch heuer wurde wieder eine Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Dieser Einzelwettbewerb wurde in einem erweiterten, modifizierten Zielschießmodus ausgetragen. Den ersten Platz belegte Rudi Landmann mit 151 Punkten, den zweiten Platz Werner Roith mit 150 Pkt. und den dritten Rang erreichte Anton Wiesbeck mit 148 Punkten.

Richard Wild als Vorstandsmitglied des Hauptverein freute sich über den guten Lauf der Stockschützenabteilung. Auch die Zusammenarbeit mit dem Hauptverein ist vorbildlich. Er lud die Mitglieder zum Winterfeuer am 19. November auf dem Sportplatz ein.

Markus Judenmann erwähnte, dass das Training bei vertretbarem Wetter auch in den Wintermonaten weitergeführt werde. Ein anmieten von Bahnen in der Eishalle Regensburg ist nicht geplant.



Bild: vl. Abteilungsleiter Markus Judenmann, Sieger bei der Vereinsmeisterschaft Rudi Landmann, Werner Roith und Anton Wiesbeck